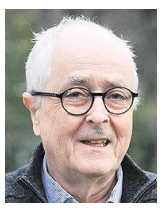
«Ein gutes Bild entsteht zuerst im Kopf»

Kanton Uri Ein neues Buch über den Klausen befasst sich mit unbekannten Aspekten des Baus der Passstrasse. Der Urner Fotograf F. X. Brun hat nach alten Bildern geforscht – und sich auf die Suche nach den Sujets gemacht.

Spannende Bildvergleiche: Auf dem Urnerboden ging es vor mehr als hundert Jahren, um 1900, noch beschaulicher zu und her als heute. Bilder: Michael Aschwanden (links) und F. X. Brun (rechts)

Markus Zwyssig
markus.zwyssig@urnerzeitung.ch

Drei Jahre lang war der Urner Fotograf Franz-Xaver Brun (siehe Bild) für das Buch «Saumpfad – Lini – Speedway» entlang der Klausenpassstrasse unterwegs. «Der Pass ist nur im Sommer zugänglich, das schränkt zeitlich ein», sagt Brun. Zudem dauerte es oft Stunden, bis er ein Bild wie gewünscht im Kasten hatte. Beispielsweise wenn er ein vorbeifahrendes Postauto ablichten wollte.



Einmal war die Lichteinstrahlung nicht wie gewünscht. Ein anderes Mal querte, just als das Postauto vorbeifuhr, eine Gruppe Touristen die Strasse. Für das Buchprojekt, das er zusammen mit der deutschen Autorin Marion Sauter verwirklicht hat, erhielt Brun im Vorfeld viel Lob. Von der Kunst- und Kulturstiftung Heinrich Danioth wurde er mit einem Projektbeitrag unterstützt. Jetzt ist das Buch gedruckt. Gestern fand im Haus für Kunst Uri die Vernissage statt.

Unbekannte Aspekte des Passes werden beleuchtet

Ausgangspunkt für Bruns Arbeit waren historische Aufnahmen, die Michael Aschwanden um 1900 beim Bau der Passstrasse gemacht hat. F. X. Brun zeigt, wie es mehr als hundert Jahre später dort aussieht. Das neue Buch befasst sich mit unbekannten Aspekten des Baus der Klausenpassstrasse. Erzählt wird vom Dammweg auf dem Urnerboden, von einem Trambahnprojekt oder von der Militärstrasse.

Autorin Sauter ist Architektin und Kunsthistorikerin. Sie unterrichtet an der Hochschule Luzern Architekturgeschichte und hat von 2008 bis 2015 in Uri Baudenkmäler inventarisiert. Ihr Lexikonband zum Schächental und unteren Reusstal erscheint 2017. Die archäologische Ausgrabung eines Gebäuderests am Surenenpass, der aus der Hallstattzeit (800 bis 450 v. Chr.) stammt, krönte 2013 ihre Forschung. Das Klausenbuch, die Untersuchungen zur Verkehrsgeschichte, hat Sauter parallel zu ihrer Arbeit in Uri verfasst. Die historischen Bilder von Michael Aschwanden und die neuen Aufnahmen von F. X. Brun wiederum zeigen eine eigene Klausenpass-Geschichte auf. Aschwanden verwendete noch Fotoglasplatten. Brun arbeitet mit der heute gängigen Digitaltechnik. Im Direktvergleich wird ersichtlich, wie sich die Landschaft verändert hat. Nicht nur wurden neue Häuser und Strassen gebaut, sondern auch die anders verlaufende Waldgrenze verändert das Bild.

Als Rentner will er seine Bubenträume verwirklichen

Brun hat zwar bereits das Pensionsalter erreicht. Ans Aufhören denkt der 66-Jährige aber nicht. Das Handwerk des Fotografen hat er von der Pike auf gelernt. Die Grundausbildung machte er bei Richard Aschwanden, dem Sohn von Michael Aschwanden. Die Familie betrieb das Fotogeschäft Aschwanden in Altdorf. Später half Brun in Zürich und München aus. Er war als Freelancer im Einsatz und arbeitete etwa in Deutschland, Frankreich, Italien, den USA und Japan.

1979 gründete Brun mit dem Fotografen Werner Bürgin in Zürich ein Fotostudio. Die beiden fotografierten für Banken, Automobilindustrie und Grossverteiler Inserate, Plakate und für andere Werbebotschaften. Vor zwei Jahren wurden nach 35-jähriger Tätigkeit Fotostudio und Firma aufgelöst. Bereits 2001 konnte Brun das Elternhaus in Altdorf übernehmen und zog von Zürich wieder in den Kanton Uri zurück. «Von den grossen Werbeprojekten habe ich mich verabschiedet. Ich will jetzt vielmehr an Projekten arbeiten, die über all die Jahre liegen geblieben sind», sagt Brun. Er führt zwar immer noch kommerzielle Aufträge aus, will aber vor allem seine Bubenträume verwirklichen.

Einem Fotografen stehen heute viel mehr Werkzeuge zur Verfügung. Trotzdem ist Brun überzeugt: «Ein gutes Bild entsteht aber immer noch zuerst im Kopf.» Wichtig sei, dass man das Handwerk gelernt habe. «Was damals die Dunkelkammer war, sind heute die Bildbearbeitungsprogramme am Computer.»

Hinweis
Das Buch «Saumpfad – Lini - Speedway» umfasst 216 Seiten und ist im Buchhandel für 69 Franken erhältlich.

Zentralschweiz am Sonntag

Herausgeberin: Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern. Doris Russi Schurter, Präsidentin des Verwaltungsrates, E-Mail: leitung@lzmedien.ch.

Verlag: Jürg Weber, Geschäftsleiter; Ueli Kaltenrieder, Lesermarkt; Stefan Bai, Werbemarkt.

Ombudsmann: Andreas Z'Graggen, andreas.zgraggen@luzernerzeitung.ch

Publizistische Leitung: Pascal Hollenstein (pho).

Chefredaktion: Chefredaktor: Jérôme Martinu (jem). Stv. Chefredaktoren: Dominik Buholzer (bu, Leiter Zentralschweiz am Sonntag); Roman Schenkel (rom, Leiter überregionale Ressorts); Flurina Valsecchi (flu, Leiterin regionale Ressorts).

Redaktionsleitung: Robert Bachmann (bac, Leiter Online); Balz Bruder (bbr, Blattmacher/Autor); Sven Gallinelli (sg, Visueller Blattmacher); Andreas Ineichen (ain, Leiter Sport); Christian Peter Meier (cpm, Leiter Reporterpool); Lukas Nussbaumer (nus, Leiter Ressort Kanton); Arno Renggli (are, Leiter Gruppe Gesellschaft und Kultur).

Leiter Zentralschweiz am Sonntag: Dominik Buholzer (bu).

Überregionale Ressorts: Roman Schenkel (rom, Leiter). Nachrichten: Dominik Weingartner (dlw, Co-Leiter Newsdesk), Sasa Rasic (ras, Co-Leiter Newsdesk); Roger Braun (rob); Isabelle Daniel (isd, Ausland); Stefan Degen (sd); Federico Gagliano (fg); Andrée Getzmann (ast); Kari Kälin (kä, Leiter Schweiz); Christoph Reichmuth (cr). Bundeshaus: Fabian Fellmann (ff, Leiter); Eva Novak (eno). Markt/Wirtschaft: Maurizio Minetti (mim, stv. Leiter); Ernst Meier (eme); Rainer Rickenbach (rr). Autor: Thomas Bornhauser (ThB).

Regionalteil Zentralschweiz am Sonntag: Lena Berger (ber, Leiterin); Thomas Heer (eer); Christian Hodel (chh).

Lokalredaktionen: Harry Ziegler (haz, Chefredaktor Zug); Bruno Arnold (bar, Redaktionsleiter Uri); Markus von Rotz (mvr, Redaktionsleiter Ob-/Nidwalden).

Regionale Ressorts: Flurina Valsecchi (flu, Leiterin Regionale). Stadt/Region Luzern: Robert Knobel (rk, Leiter); Stefan Dähler (std); Hugo Bischof (hb); Christian Glaus (cgl); Sandra Ziegler (sam). Kanton Luzern: Lukas Nussbaumer (nus, Leiter); Ismail Osman (io); Cyril Aregger (ca); Susanne Balli (sb); Evelyne Fischer (fi); Roseline Troxler (rt); Ernesto Piazza (ep, Büro Sursee). Reporterpool: Christian Peter Meier (cpm, Leiter); Yasmin Kunz (kuy); Roger Rüegger (rgr); Alexander von Däniken (avd). Sport: Andreas Ineichen (ain, Leiter); Albert Krütli (a. k.); Sven Aregger (ars); René Barmettler (reb); Turi Bucher (tbu); Jonas von Flüe (jvf); Daniel Wyrsch (dw); René Leupi (le, SportJournal).

Ressortgruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are, Leiter). Kultur: Kurt Beck (bec); Michael Graber (mg); Urs Mattenberger (mat); Julia Stephan (jst). Piazza/Wissen: Hans Graber (hag, Leiter); Susanne Holz (sh). Apero/Agenda: Regina Grüter (reg). Nekrologe: Marcel Konrad (KO). Forum: Daniela Bühler (db).

Online-Redaktion: Robert Bachmann (bac, Leiter); Ramona Geiger (rg); Sara Häusermann (sha); Martina Medic (mm); René Meier (rem); Stefanie Nopper (nop); Christian Volken (cv); Ernst Zimmerli (zim).

Gestaltung und Produktion: Sven Gallinelli (sg, Visueller Blattmacher/Leiter). Foto/Bild: Lene Horn (LH); Claudio Attolini; Boris Bürgisser; Manuela Jans; Matthias Jurt; Pius Amrein; Corinne Glanzmann; Marianne Mischler; Nadia Schärli; Sara Schuppan-Wüest; Dominik Wunderli. Infografik: Oliver Marx (om); Martin Ludwig (mlu); Janina Noser (jn); Lea Siegwart (lsi). Seitenproduktion: Daniela Bürgi; Clemens Fritschi; Martin Ludwig; Dieter Steiner; Alex Amberg.

Redaktionelle Mitarbeiter: Livio Brandenberg (lb, Stagiaire Wirtschaft); Raphael Gutzwiller (rg, Stagiaire); Gabriela Jordan (gj, Volontärin regionale Ressorts); Niels Jost (von, Volontär regionale Ressorts); Nicole Schürmann (nsc, Agenda); Matthias Stadler (mst, Kanton); Beatrice Vogel (bev, Stadt/Region); Claudio Zanini (cza).

Adressen und Telefonnummern: Maihofstrasse 76, Postfach 3351, 6002 Luzern. Redaktion: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@zentralschweizamsonntag.ch

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 041 429 53 53, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@lzmedien.ch, Billettvorverkauf: Telefon 0900 000 299 (60 Rp./Min.), LZ Corner, Pilatusstrasse 12, Luzern.

Anzeigen: LZ Corner, Pilatusstrasse 12, 6003 Luzern, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate@lzmedien.ch. Postadresse: NZZ Media Solutions AG, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern.

Für Todesanzeigen an Sonn- und Feiertagen (bis 16 Uhr): E-Mail: traueranzeigen@lzmedien.ch oder Fax 041 429 51 46.

Auflage: Verbreitete Auflage: 94 623 Exemplare; verkaufte Auflage: 94 142 Exemplare (Wemf-beglaubigte Gesamtauflage).

Abonnementspreis: 12 Monate für Fr. 449.–/6 Monate Fr. 232.50, 12 Monate nur E-Paper Fr. 368.– (inkl. MWST).

Technische Herstellung: LZ Print/Luzerner Zeitung AG, Maihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.

ANZEIGE

Meine Bank

Luzerner Kantonalbank